

Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen WTB Doppelrunde Sommer 2023 für Damen 60/65/70 und Herren 65/70/75/80

I. Allgemeines

1. Grundlagen und Regelungsgegenstand

Grundlage für die Ausschreibung/Durchführungsbestimmungen ist die WTB Wettspielordnung und der WTB Ordnungskatalog des jeweiligen Spieljahres. Die WTB Wettspielordnung inkl. Ordnungskatalog sowie die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Mannschaften, die an der Doppelrunde Sommer 2023 im WTB teilnehmen.

2. Wettbewerbe/Spieltage

Folgende Wettbewerbe (4er-Teams) werden in der Doppelrunde angeboten:

Damen 60	Herren 65
Damen 65	Herren 70
Damen 70	Herren 75
	Herren 80

Spieltag für alle Altersklassen ist Montag, 10.00 Uhr.

Geplante Spieltage 2023:

5er/6er-Gruppen	7er-Gruppen	4er-Gruppen (Hin- und Rückrunde)
19.06.2023	22.05.2023	12.06.2023
26.06.2023	12.06.2023	19.06.2023
03.07.2023	19.06.2023	26.06.2023
10.07.2023	26.06.2023	03.07.2023
17.07.2023	03.07.2023	10.07.2023
	10.07.2023	17.07.2023
	17.07.2023	

Die Doppelrunde wird auf Bezirksebene ohne Auf- und Abstieg gespielt. Es wird eine möglichst regionale Einteilung der gemeldeten Teams angestrebt.

3. Bälle

In allen Altersklassen wird der WTB-Verbandsball „HEAD WTB One“ gespielt. Pro Spieltag stellt die Heimmannschaft zwei Dosen neue Bälle (4 Bälle pro Doppel).

4. Mannschaftsmeldegebühr

Die Meldegebühr beträgt 35,- Euro pro Mannschaft (Bezirksebene).

II. Meldungen

1. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung erfolgt von 2. November 2022 bis zum 1. Dezember 2022 über den internen Vereinsaccount unter dem Reiter „Meldung“ → „Doppelrunde 2023“ (separate eigenständige Meisterschaft).

2. Namentliche Mannschaftsmeldung/Spielberechtigung

Die Namentliche Mannschaftsmeldung erfolgt von Anfang Februar 2023 bis zum 15. März 2023 über den internen Vereinsaccount. Bei der Namentlichen Mannschaftsmeldung wird die LK zum Stichtag 01.02.2023 berücksichtigt. NEU: es wird nur die ganzzahlige LK (ohne Berücksichtigung der Nachkommastelle) herangezogen. Somit kann bspw. ein Spieler mit LK 12,5 vor einem Spieler mit LK 12,1 gemeldet werden.

Nachmeldungen von Spielern auf Bezirksebene sind bis zum 15.04.2023 gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- Euro pro Spieler möglich.

Jeder Spieler darf nur in einer Altersklasse in der Doppelrunde gemeldet werden. Es gibt keine Ersatzspielerregelung.

Die Doppelrunde zählt zur Sommersaison und ist lizenzpflichtig, d.h. es können nur Spieler gemeldet werden, die eine Spiellizenz für den Verein haben. Vereinswechsel für die Doppelrunde sind daher nicht möglich.

Spieler der Doppelrunde dürfen uneingeschränkt oft in der Doppelrunde spielen und die Einsätze bei Wettspielen in der Verbandsrunde Sommer bleiben davon unberührt.

Soll ein Spieler auch in der „normalen“ Verbandsrunde Sommer 2023 spielen, muss er dort in den Mannschaften, in denen er zum Einsatz kommen soll, weiterhin namentlich gemeldet werden. Die Meldung in der Doppelrunde (separate eigenständige Meisterschaft) hat hierauf keinen Einfluss.

Hat ein Verein mehr als eine Mannschaft in einer Altersklasse der Doppelrunde gemeldet, so sind die Spieler an Position 1-4 nicht für die 2. Mannschaft spielberechtigt.

III. Durchführung der Wettkämpfe

1. Spielmodus der Doppelrunde

- Die Doppelrunde besteht aus 4er-Mannschaften.
- Pro Spieltag werden insgesamt vier Doppel gespielt (1. Runde zwei Doppel, 2. Runde zwei Doppel).
- In der 2. Runde dürfen bis zu vier neue Spieler eingesetzt werden.
- Die an den Doppeln teilnehmenden Spieler erhalten in der 1. Runde und wenn neue Spieler eingesetzt werden auch in der 2. Runde die Platzziffern 1 bis 4 gemäß der Reihenfolge der zum 15.03.2023 abgegebenen Namentlichen Mannschaftsmeldung (genehmigtes pdf-Dokument mit dem Status „endgültig“).
- Im Laufe der Doppelrunde erfolgt KEINE Anpassung der Reihenfolge der Namentlichen Mannschaftsmeldung aufgrund der wöchentlichen LK-Berechnung.
- Es wird auf zwei Gewinnsätze bis 6 gespielt, die Tie-Break-Satz Methode findet Anwendung. In einem evtl. 3. Satz wird ein Match-Tiebreak bis 10 gespielt.

Aufstellung am Spieltag

- 1. Runde, 2 Doppel:
Die teilnehmenden Spieler erhalten die Platzziffern 1-4 gemäß der Reihenfolge der Namentlichen Mannschaftsmeldung. Die Summe der Platzziffern des 2. Doppels darf nicht geringer sein als die des 1. Doppels. Der Spieler mit Platzziffer 1 darf im 2. Doppel aufgestellt werden (Quersumme 5 bei beiden Doppeln).
- 2. Runde, 2 Doppel:
In der 2. Runde dürfen nicht dieselben Doppelpaare wie in der 1. Runde aufgestellt werden!
Die teilnehmenden Spieler erhalten die Platzziffern 1-4 gemäß der Reihenfolge der Namentlichen Mannschaftsmeldung. Es dürfen auch andere Spieler als in der 1. Runde aufgestellt werden.
Die Summe der Platzziffern des 2. Doppels darf nicht geringer sein als die des 1. Doppels. Der Spieler mit Platzziffer 1 darf im 2. Doppel aufgestellt werden (Quersumme 5 bei beiden Doppeln).

2. Wertung des Verbandsspiels

Jedes gewonnene Doppel zählt einen Punkt.

Sieger des Verbandsspiels ist, wer die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die Zahl der gewonnenen Sätze, bei Punkt- und Satzgleichheit die Zahl der gewonnenen Spiele. Bei Punkt-, Satz- und Spielgleichheit ist die Mannschaft Sieger des Verbandsspiels, die das 1. Doppel in der 1. Runde gewonnen hat.

3. Eingabe des Spielberichts

Der Heimverein ist verpflichtet, den Spielbericht bis spätestens am Montag nach dem Spieltag, 10.00 Uhr, über den internen Vereinsaccount einzugeben.
Zur Unterstützung der Spielleiter ist eine möglichst frühzeitige Eingabe wünschenswert.

4. Spielverlegung/Ersatztermin

Spielverlegungen (gemäß § 24 WTB Wettspielordnung)

Der Spieltermin kann vorverlegt werden, wenn sich beide Vereine auf einen früheren Termin einigen. Die Spielverlegung muss dem zuständigen Spielleiter gemeldet werden.
Eine Spielverlegung auf einen späteren Zeitpunkt ist nur mit der Zustimmung des zuständigen Spielleiters zulässig.

Ersatztermin (gemäß § 38 WTB Wettspielordnung)

Ein Ersatztermin wird nur dann benötigt, wenn eine Begegnung wegen der Witterung nicht begonnen oder abgebrochen wurde. Hier kommt dann § 38 WTB WSpO zur Anwendung.
Hier ist dann der Ersatzspieltermin ein Tag vor dem nächsten Gruppenspieltag. Sollten sich die beiden Vereine aber auf einen früheren Termin als diesen einigen, kann dort gespielt werden.

5. Nichtantreten zu einem Spieltag

Tritt eine Mannschaft in der Doppelrunde zu einem Spieltag nicht an, so kommt sie aus der Wertung. Die Mannschaft darf am laufenden Spielbetrieb nicht mehr teilnehmen (gemäß § 39 Ziff. 1 WTB WSpO). Es wird ein Ordnungsgeld gemäß WTB Ordnungskatalog für alle Spiele, die nicht ausgetragen werden, festgesetzt.